

News

IN BLOOM gewinnt den Hauptpreis von „goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films“

Nach dem „C.I.C.A.E.-Preis des Internationalen Verbandes der Filmkunsttheater“ bei der **Berlinale 2013** und dem „Young Cinema Competition Award“ sowie dem „Preis der Internationalen Filmkritik FIPRISCI“ beim **Hong Kong International Film Festival** ist Hauptpreis des „goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films“ in Wiesbaden bereits die dritte hochkarätige Auszeichnung für das georgisch-deutsche Regisseuren-Team **Nana Ekvtimishvili und Simon Groß**.

IN BLOOM mit **Lika Babluani** und **Mariam Bokeria** in den Hauptrollen feierte im Forum-Programm der **Berlinale 2013** Weltpremiere. Der Spielfilm vermittelt eine reflektierende Aufbruchsstimmung im georgischen Kino und konfrontiert das Publikum mit der problematischen Vergangenheit eines von Bürgerkrieg und Armut geplagten Landes.

Zum Inhalt: Tbilissi im Jahre 1992. Die Sowjetzeit ist vorüber, Georgien ist auf sich selbst gestellt, in der Provinz Abchasien herrscht Bürgerkrieg. Für Natia und Eka, die erst 14-jährigen Heldinnen von **Grzeli nateli dgeebi**, geht die Kindheit zu Ende. Eka wächst ohne ihren Vater auf, sie rebelliert gegen die besorgte Mutter und die ältere Schwester. Bei Natia terrorisiert der cholerische, trunksüchtige Vater die Familie. Frieden finden die beiden Freundinnen aber auch draußen nicht, in der Schule, auf der Straße, in der Schlange vor der Brotausgabe. Chaos, Unsicherheit, Zukunftsangst regieren den Alltag. Ein Verehrer schenkt Natia eine Pistole mit einem einzigen Schuss Munition. Wenig später wird Natia von einem anderen Verehrer entführt. Virtuos nimmt der erste Spielfilm von Nana Ekvtimishvili und Simon Groß die verschütteten Traditionen des georgischen Kinos wieder auf, verwebt Laut und Leise, Melancholie und Lieblosigkeit, Gewaltausbrüche und Idylle, frühreife Kaltblütigkeit und kindliche Naivität zu einer wunderbar rhythmischen, aufregenden filmischen Komposition. In Georgien ist eine neue Generation von Filmemachern erwacht, und sie beginnt damit, sich der eigenen Geschichte zu erinnern.

Die georgisch-deutsch-französische Koproduktion entstand mit **Polare Film, Arizona Films, ZDF/Das kleine Fernsehspiel in Zusammenarbeit mit ARTE**. Regie: **Nana Ekvtimishvili, Simon Groß**, Darsteller: **Lika Babluani, Mariam Bokeria**. Weltvertrieb: **memento films** | Deutscher Kinostart: offen

[zurück \(alle\) weiter](#)

